

Volt-Fraktion Siegen fordert Wohnraum statt Parkhäuser

Siegen, 20.02.2021

- **KEG soll Fokus auf Wohnraum legen**
- **Zukunftsweisende Verkehrswende im Innenstadtbereich**
- **Junge Menschen wollen kein Auto nutzen**

Die Uni kommt in die Stadt, etliche Parkflächen gleich mit. Nach Aussage der Stadt werden ca. 1000 neue Parkplätze benötigt, um den mit dem Umzug der Uni einhergehenden Veränderungen gerecht zu werden. Ein Parkhaus auf der Parkfläche der Siegerlandhalle ist angedacht.

„Eine so große Anzahl an neuen Parkplätzen in der Innenstadt wirft uns verkehrspolitisch um Jahre zurück.“ so Erik Dietrich (Volt) und ergänzt „die KEG sollte weniger in Parkraum und mehr im sozialen Wohnungsbau investieren“. Volt fordert, dass endlich ganzheitlich gedacht und eine verkehrspolitische Wende im Innenstadtbereich konsequent vorangetrieben wird. Insbesondere für Studierenden müsse es möglich sein auf ein Auto zu verzichten. Dafür sei eine Reduzierung des Verkehrs, mehr Sicherheit für Radfahrende und eine bessere Taktung des ÖPNV notwendig. Ein Engagement der KEG zur Stärkung des Radverkehrs wäre begrüßenswert.

Eine aktuelle Studie der Hochschule Furtwangen mit dem Titel “Mobilität an Hochschulen im Ländlichen Raum” kommt zu dem Schluss, dass viele junge Menschen kein Auto mehr wollen. Eine Alternative müsse jedoch von Seiten der Stadt und der Universität gefördert werden¹.

1

<https://www.suedkurier.de/region/schwarzwald/schwarzwald-baar-kreis/Viele-junge-Menschen-wollen-kein-Auto-mehr-Wie-die-Hochschule-Furtwangen-die-Mobilitaet-ihrer-Studenten-foerdert;art372502,10020924>